Unser Ziel

Mit dem Projekt EmpowerHER wollen wir die psychische Gesundheit von geflüchteten und (post-)migrantischen Frauen stärken, ihre Resilienz fördern und ihnen den Weg in die gesellschaftliche Integration ebnen.

Warum ist das Projekt wichtig?

Laut Studien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) sind geflüchtete und (post-)migrantische Frauen oft von psychosozialer und materieller Armut betroffen.

Die OECD hebt hervor, dass Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund häufig unter sozialer Isolation leiden, was ihre psychische und wirtschaftliche Stabilität gefährdet. Studien der WHO zeigen, dass unbehandelte Traumata die Chancen auf soziale und berufliche Teilhabe signifikant verringern.

Das DIW bestätigt, dass psychosoziale Unterstützung ein Schlüssel zur Überwindung von Armut ist. Auch der Fachdienst für Integration und Migration des Caritasverbandes Herne hat den Bedarf an einem speziellen Angebot festgestellt, so dass EmpowerHER hier ansetzt, um diesen Kreislauf zu durchbrechen.

Kontakt

Caritasverband Herne e.V.

Schulstraße 16 44623 Herne



Fachdienst für Integration und Migration

Julia Klaassen

Soziologie/Erziehungswissenschaft B.A.

- **Q** 02323 92960-946
- j.klaassen@caritas-herne.de

www.caritas-herne.de

- @ @ caritas.herne
- @ caritas.herne



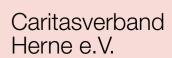








Sonderfonds für spezifisch armutsorientierte Dienste des Diözesan-Caritasverbandes Paderborn.











Einzel- und Gruppenberatung:

Traumasensible Unterstützung für Frauen in schwierigen Lebenssituationen.



Workshops und Peer-Beratung:

Vermittlung von Strategien zur Selbstfürsorge, Stressbewältigung und Stärkung der Eigenständigkeit.



Schulungen:

Ausbildung von Ehrenamtlichen und Peer-Beraterinnen für kultursensible Unterstützung.



Netzwerkarbeit:

Zusammenarbeit mit Sozialen Diensten des Caritasverbandes Herne, Kirchengemeinden und externen Fachdiensten.



Projekthintergrund

Geflüchtete und (post-)migrantische Frauen stehen häufig vor der doppelten Herausforderung von Traumata und sozialer Isolation.

Durch EmpowerHER schaffen wir eine Umgebung, die ihre psychischen und sozialen Bedürfnisse anspricht und sie langfristig stärkt.

Unsere Ziele



Verbesserung der psychischen Gesundheit der Teilnehmerinnen.



Ausbildung von Peer-Beraterinnen.



Aufbau nachhaltiger Kooperationen mit lokalen Partner:innen





Mitwirkungsmöglichkeiten



Werden Sie Partner:in, Peer-Beraterin oder Multiplikatorin!



Unterstützen Sie uns durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement.



Ehrenamtliche können uns bei der Organisation von Veranstaltungen, bei der Kinderbetreuung und bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.





